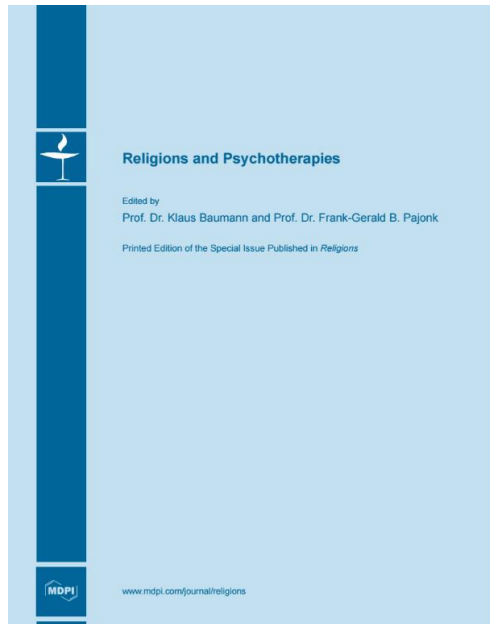


## Neue Bücher aus der Theologischen Fakultät

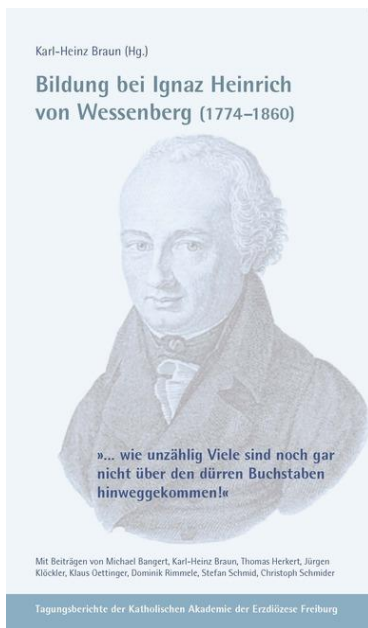
### Monografien und herausgegebene Werke von Fakultätsangehörigen aus dem Jahr 2014



Religions and Psychotherapies. Hrsg. v. Klaus Baumann und Frank-Gerald B. Pajonk. MDPI AG - Multidisciplinary Digital Publishing Institute; 2014

ISBN [978-3-906980-77-5](https://doi.org/10.3390/religions7750001)

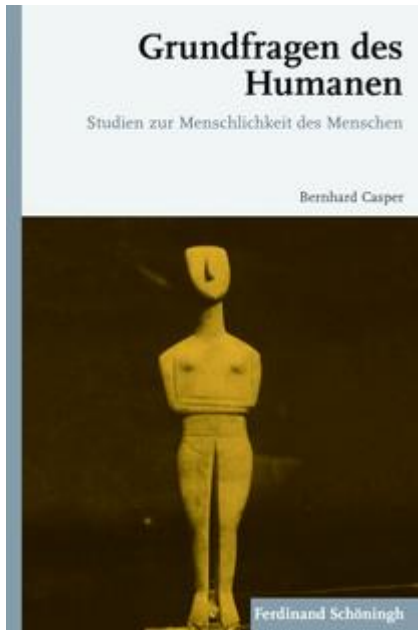
This issue is dedicated to reviews, theoretical and clinical original studies on questions regarding the relationship between religions and psychotherapies. It invites scholars, researchers and practitioners to contribute to interdisciplinary dialogues regarding the role of (various) religious attitudes of clients/ patients/ therapists in (various) psychotherapeutic treatments, religious doctrines and interpretations with regard to psychic disorders, psychotherapeutic metapsychologies regarding religions and religious attitudes, religious practices and coping with psychic stress and disorders. It thus includes both general and basic principles/ issues as well as specific questions regarding treatments and methods.



Karl-Heinz Braun (Hg.): Bildung bei Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774-1860): »... wie unzählig Viele sind noch gar nicht über den dürren Buchstaben hinweggekommen!« Mit Beiträgen von Michael Bangert, Karl-Heinz Braun, Thomas Herkert, Jürgen Klöckler, Klaus Oettinger, Dominik Rimmel, Stefan Schmid, Christoph Schmider. Verlag der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg

ISBN [978-3-928698-37-5](https://www.isbn-international.org/product/978-3-928698-37-5)

Ignaz Heinrich von Wessenberg bewirkte mit seinem Bildungsprogramm mehr als alle anderen kirchlichen Repräsentanten des 19. Jahrhunderts im Erzbistum Freiburg. Die von ihm ausgebildeten Geistlichen vermittelten weit über ihr eigenes Umfeld hinaus das pastorale und geistige Erbe des letzten Konstanzer Generalvikars und Bistumsverwesers. Wie nachhaltig eine auch dem Menschen gerecht werdende und zugleich essenzielle Theologie ist, kann am Beispiel Wessenbergs studiert werden, der, in unterschiedlichen Rollen versiert, das (katholische) Christentum als eine den Menschen zutiefst erfüllende und zugleich auf die Zukunft offene Religiosität bedacht und verbreitet hat.



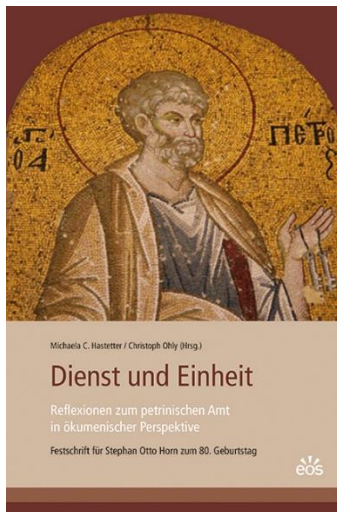
Bernhard Casper: Grundfragen des Humanen: Studien zur Menschlichkeit des Menschen. Schöningh: Paderborn, 2014

ISBN [978-3-506-77883-3](https://www.isbn-international.org/product/9783506778833)

Der Prozess der Globalisierung unter den technischen Voraussetzungen des 21. Jahrhunderts konfrontiert uns nicht nur mit grundlegenden politischen und sozialen Problemen, sondern letztlich mit der Frage, wie wir uns angesichts einer offenen Zukunft, in der wir aufs Spiel gesetzt sind, in unserer Menschlichkeit selbst verstehen sollen.

Gibt es in der globalen Krise, in der wir uns finden, Orientierungen für das Verständnis unserer selbst?

In zehn Studien, mit den Titeln *Denken und Danken* (Überlegungen zu einem neuen Anfang des Verstehens von Rationalität) – *Menschenwürde und Verantwortung* – *Das Existenzial der Versuchung* – *Der desorientierte Mensch - und Tugend als Praxis sich bewährender Freiheit* – *Über unser Dasein im Leibe* – *Unser Streben nach Glück* – *Über Freundschaft* – *»Die Wir« und die »Ihr«* – *Über verschiedene Weisen, Toleranz zu verstehen und sie zu leben* und – *Die messianische Hoffnung auf das Sich-erfüllen des Sinnes menschlicher Geschichte* versucht der Verfasser dieses Buches einen Beitrag zu der Frage nach der Menschlichkeit des Menschen heute zu leisten. Dabei geht es immer auch um die Frage nach dem möglichen religiösen Verhältnis, in dem wir uns in der Geschichtlichkeit unseres tatsächlich gelebten Daseins schon finden. Es wird deutlich, inwiefern Menschheitskrise und Gotteskrise in einem Zusammenhang stehen. Und es tritt die Plausibilität des jüdischen wie christlichen Verständnisses der Menschlichkeit des Menschen als eines unbedingten Anspruches an dessen Freiheit an den Tag.



Hastetter, Michaela Christine (Hrsg.): Dienst und Einheit: Annäherungen an das Primatsverständnis in ökumenischer Perspektive; Festschrift für Stephan Otto Horn zum 80. Geburtstag. St. Ottilien: EOS, 2014

ISBN [978-3-8306-7673-7](https://www.eos-verlag.de/978-3-8306-7673-7)

Petrinische Theologie gehört zum Forschungsschwerpunkt von P. Stephan Otto Horn SDS, dem diese Festschrift anlässlich seines 80. Geburtstages gewidmet ist. 50 Jahre nach dem Bruderkuss von Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras I. in Jerusalem greift dieser Band Themen um das Papstamt in ökumenischer Perspektive aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf. Dabei kommen ökumenisch-theologische, systematische, historische, liturgiewissenschaftliche, kirchenrechtliche und spirituelle Annäherungen ebenso in den Blick wie noch unentdeckte Bezüge zum petrinischen Amt über die Sprache der Musik.



Hoving, Helmut: Einführung in die Christologie. 3., aktualisierte und korrigierte Aufl. Darmstadt: WBG, Wiss. Buchges., 2014 (Einführung Theologie)

ISBN [978-3-534-26471-1](https://www.isbn-international.org/product/9783534264711)

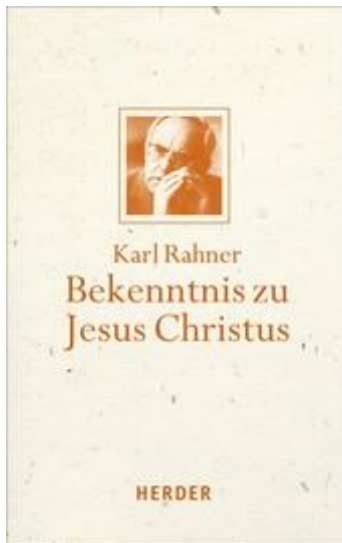
Die Deutung der Person, der Praxis und des Geschicks Jesu von Nazaret bildet das Zentrum des christlichen Selbstverständnisses. Diese Einführung nimmt die aktuellen Fragestellungen wie den jüdisch-christlichen Dialog, die Religionstheologie und die Feministische Theologie zum Ausgangspunkt, diskutiert die wichtigsten Neuansätze und erläutert die biblischen Grundlagen sowie die dogmengeschichtliche Entwicklung. Besondere Beachtung verdient die Darstellung der Bedeutung Christi im abendländischen Denken und der neueren Kontroverse um die Auferweckung Jesu. Die Person Jesu deutet Hoving konsequent von der Gegenwart Gottes bei seinem auserwählten Volk her und eröffnet damit neue Perspektiven für das jüdisch-christliche Gespräch und die kontroverse Frage der Messianität Jesu. Die gute didaktische Aufbereitung macht das Buch zur Basislektüre für Studierende.



Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum  
Henrici Denzinger. Quod emendavit, in linguam germanicam transtulit et adiuvante  
Helmuto Hoping editit Petrus Hünermann; 44. Aufl., erw. Neuausg. Freiburg: Herder,  
2014

ISBN [978-3-451-37012-0](https://www.isbn-international.org/product/978-3-451-37012-0)

Der »DENZINGER« ist ein weltweit verbreitetes, grundlegendes Arbeitsmittel, das in keiner theologischen Handbibliothek fehlen darf. Es versammelt die für die verbindliche Auslegung der überlieferten Glaubensaussagen verbindlichen Texte. Diese werden zweisprachig, in Originalfassung und Übersetzung, dargeboten, so dass jeder Benutzer jederzeit auf die authentischen Formulierungen zurückgreifen kann. Die nunmehr 44. Auflage des Standardwerks der kirchlichen Lehrentscheidungen aus über 2000 Jahren Christentumsgeschichte wurde erweitert und umfasst nun alle jene Texte, die aus dem Pontifikat Benedikts XVI. stammen.



Rahner, Karl. Bekenntnis zu Jesus Christus. Hrsg. von Albert Raffelt. Freiburg, Herder, 2014

ISBN [978-3-451-34902-7](https://www.isbn-international.org/product/978-3-451-34902-7)

Karl Rahner fragt danach, was es heißt, sich heute zu Jesus Christus zu bekennen. In knapper Form entfaltet er nicht nur eine Christologie und thematisiert das Verhältnis von Judentum und Christentum. Er fragt weiter nach dem Heil aller auf dem Weg der Geschichte, da die Gnade Christi die »geheime Essenz aller wählbaren Wirklichkeit« ist.



Rahner, Karl. Sämtliche Werke. Bd. 1. Frühe spirituelle Texte und Studien: Grundlagen im Orden. Bearb von Karl Lehmann und Albert Raffelt. Freiburg, Herder, 2014

ISBN [978-3-451-23719-5](https://www.isbn-international.org/number/978-3-451-23719-5)

Der erste Band von »Karl Rahner - Sämtliche Werke« enthält, abgesehen von einem Text über eine Begegnung mit dem Jesuitenorden aus der Schulzeit, Betrachtungen und philosophische wie theologische wissenschaftliche Studien aus der Zeit seiner jesuitischen Ausbildung. Zum Teil erstmals hier publizierte Predigten zeigen das schon früh ausgebildete pastorale Engagement Rahners. Der Band dokumentiert die geistliche wie wissenschaftliche Grundlegung eines großen theologischen Lebenswerks.

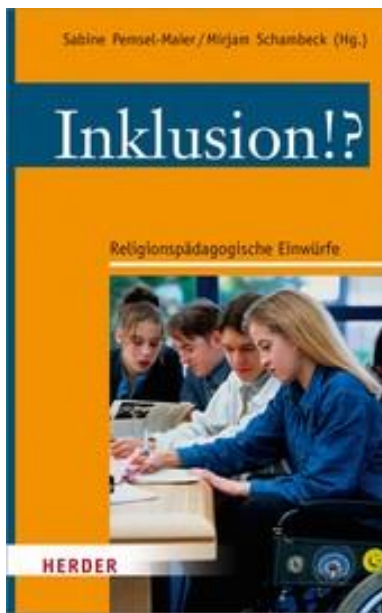




Schambeck, Mirjam: Nach Gott fragen zwischen Dunkel und Licht. Würzburg: Echter, 2014 (Franziskanische Akzente ; 1)

ISBN [978-3-429-03747-5](https://www.isbn-international.org/number/978-3-429-03747-5)

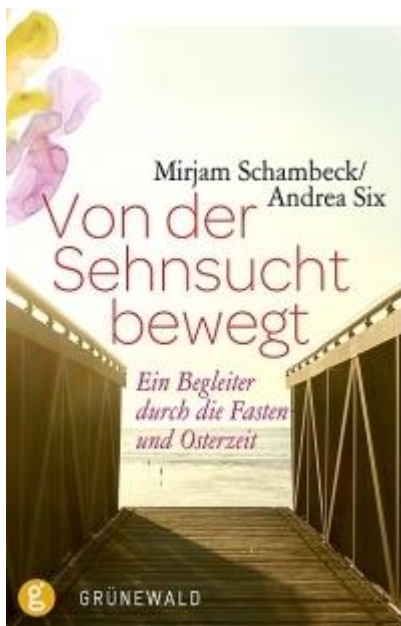
Franz von Assisi ist Vieles: Umweltapostel, Tierfreund, Radikaler, Heiliger eines Jahrtausends. Vermutlich begeistert er deshalb die Menschen bis heute. Ihn selbst und das, was er wollte, kann man jedoch nur verstehen, wenn man auf den Grund schaut: Er ist all das geworden, weil er sich auf Gott eingelassen hat. Und weil er sich nicht darauf beschränkte, ihn nur in vorgefassten Denkschablonen zu suchen, sondern ganz und ohne Absicherung im Leben selbst. Diesen Weg zeichnet Mirjam Schambeck nach – den Weg der Abkehr vom Gott der Macht und Herrlichkeit hin zu einem Gott, der seinen Platz in der Welt hat, bei denen, die weit unten rangieren, weil sie arm, aussätzig oder fremd sind. Franziskus – ein Abenteurer Gottes und so Modell auch für unsere Sehnsucht und Suche nach einem tragenden Grund.



Inklusion!?: religionspädagogische Einwüfe. Hrsg. von Sabine Pemsel-Maier und Mirjam Schambeck. Freiburg: Herder, 2014

ISBN [978-3-451-32838-1](https://www.isbn-international.org/product/978-3-451-32838-1)

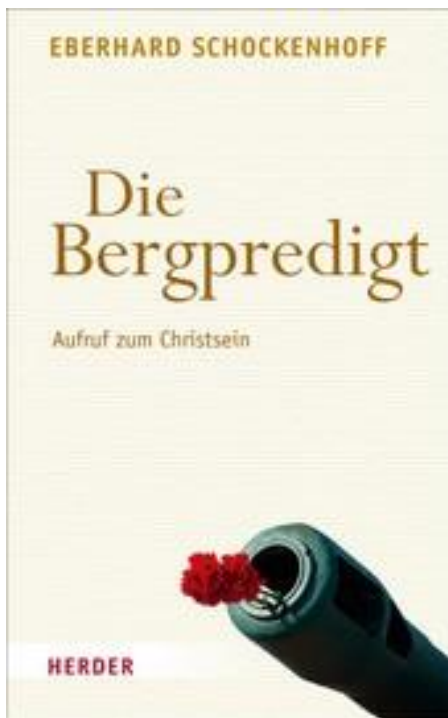
Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention geht für das deutsche Schulsystem die Verpflichtung zur Inklusion einher. Der Band beleuchtet Inklusion aus bildungspolitischer, (sonder-)pädagogischer, theologischer und religionsdidaktischer Perspektive. Er lotet Notwendigkeit und christliche Motivierung, unterschiedliche Verwirklichungsformen und mögliche Grenzen von Inklusion im Religionsunterricht aus. In der Spannung von Befürwortung und Differenzierung leiten die verschiedenen Beiträge dazu an, Inklusion religionspädagogisch zu konturieren und kritisch zu hinterfragen. Nicht zuletzt bieten sie eine Auswahl von best-practice-Beispielen sowohl aus inklusivem als auch aus förderpädagogisch ausgerichtetem Religionsunterricht.



Schambeck, Mirjam; Six, Andrea: Von der Sehnsucht bewegt: ein Begleiter durch die Fasten- und Osterzeit. Ostfildern: Matthias-Grünwald-Verl., 2014 (Topos-Taschenbücher; 856)

ISBN [978-3-7867-2748-4](https://www.isbn-international.org/product/9783786727484)

Wer von der Sehnsucht bewegt wird, bleibt nicht stehen. Wer die Sehnsucht nach Gott in sich spürt, will immer tiefer in sein Geheimnis eintauchen. Gerade die Fastenzeit bietet die Chance, wieder neu Gottes Gegenwart im eigenen Leben zu entdecken. Mit ausgewählten biblischen Erzählungen für jede Woche und vertiefenden Texten lädt dieses Buch ein, eine Haltung des Vertrauens einzuüben, die es ermöglicht, sich immer mehr auf den Ruf Gottes einzulassen. Ein biblisch-meditativer Weg von Aschermittwoch bis zum Ende der Osterwoche.



Schockenhoff, Eberhard: Die Bergpredigt: Aufruf zum Christsein. Freiburg: Herder, 2014

ISBN [978-3-451-34178-6](https://www.isbn-international.org/product/978-3-451-34178-6)

Die Bergpredigt gibt keine beruhigenden Antworten, sondern sie stellt Fragen, auf die es

nur Antworten geben kann, die das eigene Leben verändern.

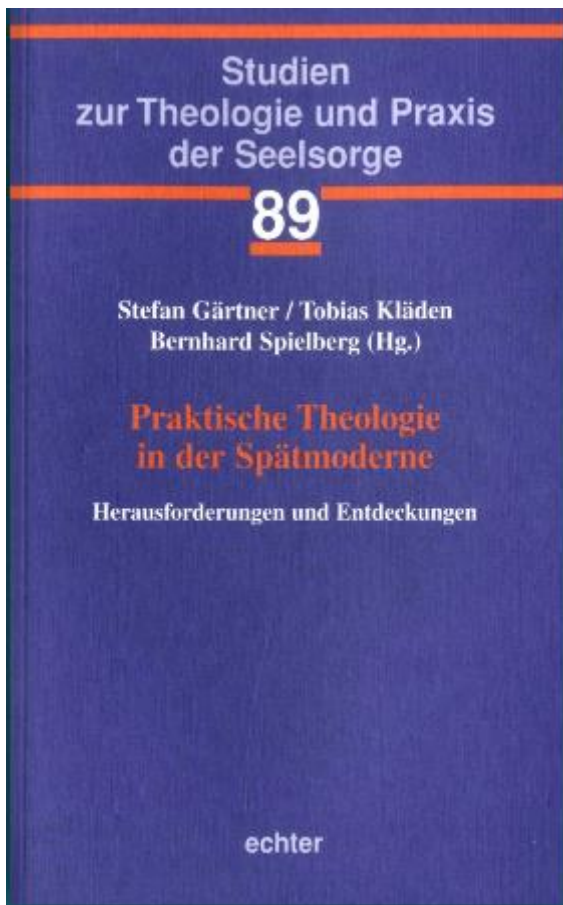
Eine Auslegung der Bergpredigt für die Gegenwart wird ihrem Anspruch dann gerecht, wenn sie diese als Stachel im Fleisch der Christenheit annimmt und der Versuchung widersteht, die Seligpreisungen und die Jesusgebote der sogenannten Antithesen durch eine Entschärfungsstrategie weichzuspülen. Dieser Herausforderung stellt sich der bekannte Theologe und Ethiker Eberhard Schockenhoff.



Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik : ein theologischer Entwurf. 2., überarb. Aufl. Freiburg: Herder, 2014 (Grundlagen Theologie)

ISBN [978-3-451-34758-0](https://www.isbn-international.org/product/978-3-451-34758-0)

Die theologische Ethik war in den letzten Jahrzehnten durch tiefgreifende Kontroversen geprägt. Im Streit zwischen unterschiedlichen Normbegründungen und Glaubensbezügen geht es um das Selbstverständnis des Christentums im Gegenüber zur Kultur der Moderne und um die Bedeutung seiner Botschaft angesichts der moralischen Herausforderungen der Zukunft. In seinem Buch, das jetzt in überarbeiteter Neuauflage vorliegt, bietet Schockenhoff die erste zusammenhängende Darstellung der Grundlagenproblematik theologischer Ethik seit langem.



Praktische Theologie in der Spätmoderne: Herausforderungen und Entdeckungen. Hrsg. v. Stefan Gärtner, Tobias Kläden, Bernhard Spielberg. Würzburg: Echter, 2014 (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge; 89)

ISBN [978-3-429-03652-2](https://www.ebay.com/itm/9783429036522)

Wie stellt sich die Praktische Theologie der religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen Situation der Gegenwart? Der Band dokumentiert die Ergebnisse des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts pastoraltheologischer Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Diskutiert werden die grundsätzlichen Herausforderungen an eine gegenwartssensible Theologie. Daneben werden charakteristische Signaturen der Spätmoderne beschrieben. Schließlich zeigen die Autorinnen und Autoren in Portraits bekannter evangelischer und katholischer Theologinnen und Theologen deren je eigene Zugänge zur Zeit und befragen diese kritisch auf ihre aktuelle Anschlussfähigkeit.



Striet, Magnus: In der Gottesschleife: von religiöser Sehnsucht in der Moderne.  
Freiburg: Herder 2014

ISBN [978-3-451-30686-0](https://www.isbn-international.org/product/9783451306860)

Religiös zu sein ist gegenwärtig wieder alles andere als peinlich. Zugleich ist aber augenfällig, dass die Frage nach Gott angesichts des Leides in der Welt ausgespart wird. Anders ist dies im kulturellen Bereich, wo die Erfahrung des Vermissens Gottes allgegenwärtig ist. Magnus Striet lässt sich konsequent auf die Erfahrung dieses Vermissens ein. Albert Camus, Philip Roth, Jean Améry, Georg Büchner, Heinrich Heine, Charles Darwin u.a. sind dabei seine Gesprächspartner.



Striet, Magnus (Hrsg.): "Nicht außerhalb der Welt": Theologie und Soziologie.  
Freiburg: Herder 2014 (Katholizismus im Umbruch; 1)

ISBN [978-3-451-33271-5](https://www.isbn-international.org/product/978-3-451-33271-5)

Es gehört zu den Grundillusionen eines Verständnisses von Kirche, dass diese eine reine Gegenwelt zu ihrer jeweiligen Gegenwart darstellen könnte. Der Band unternimmt soziologische Analysen zur kirchlichen und religiösen Situation heute. Er erwägt warum soziologische Analysen zum Selbstvollzug einer Kirche gehören, die aus theologischen Gründen Kirche in der Welt sein will.





Goertz , Stephan; Striet, Magnus (Hrsg.): Nach dem Gesetz Gottes: Autonomie als christliches Prinzip. Freiburg: Herder 2014 (Katholizismus im Umbruch; 2)

ISBN [978-3-451-33272-2](https://www.isbn-international.org/product/9783451332722)

In der röm.-kath. Kirche hat das Recht auf Freiheit - das Grundrecht in modernisierten Lebenswelten - einen schwierigen Anerkennungsprozess durchgemacht. Der Band fragt, ob sich eine als Autonomie verstandene Freiheit mit dem Begriff des Christlichen verträgt. Erfordert dieses vielleicht sogar die Anerkennung eines solchen Freiheitsverständnisses? Erlaubt es Gewissens- und damit Autonomiefreiheit?



Verweyen, Hansjürgen: Ist Gott die Liebe? : Spurensuche in Bibel und Tradition.  
Regensburg, Pustet, 2014

ISBN [978-3-7917-2587-1](https://www.pustet.de/9783791725871)

Kann Gott wirklich die Liebe sein, wenn er seine Geschöpfe in der Sintflut gnadenlos untergehen lässt, wenn er von Abraham seinen einzigen Sohn als Opfer fordert, wenn er Ijob den sadistischen Spielen des Satans preisgibt? Und wird mit dem Einbrechen der Apokalyptik in jüdisch-christliches Denken der Gott der Liebe nicht verdrängt von einem Weltenrichter, der unsägliche Horrorszenarien am Ende der Zeit veranstaltet? Kann ein Gott die Liebe sein, der Jesus als Sühnopfer ans Kreuz schickt?

Hansjürgen Verweyen nimmt den Leser mit auf eine spannende Spurensuche in Schrift und Tradition nach dem Gott, der die Liebe ist, und führt ihn dabei immer wieder zu überraschenden Einsichten